



„Wolfsberg Handelt“

Wolf wirbt für
Wolfsberg

Seite 3

125 Jahre Rathaus

Ausstellung
eröffnet

Seite 4

Freiwillige Feuerwehr

Neues Tanklösch-
Fahrzeug

Seite 5

Wolfsberger Stadtwerke

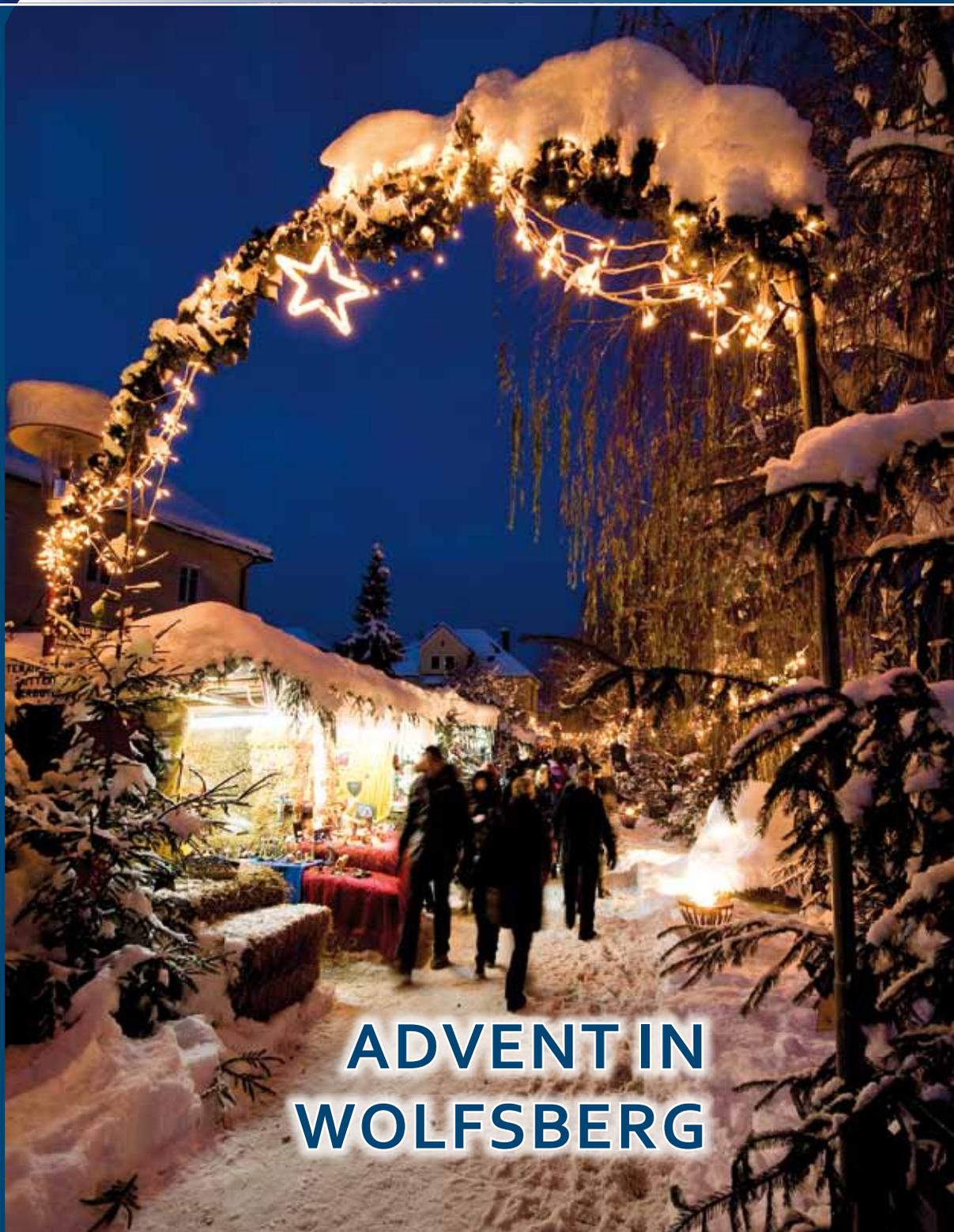
Erfolgreiche
Eisdisco

Seite 6

Vorstellung der Abteilung

„Beratungs- und
Servicezentrum“

Seite 13



ADVENT IN WOLFSBERG

Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!

Wir sind schon mitten in der Adventzeit angelangt, in knappen zwei Wochen feiern wir das Weihnachtsfest. Ich lade alle dazu ein, das großartige Angebot des Wolfsberger Handels – gerade jetzt in der Adventzeit – für ihre Weihnachts-Einkäufe zu nutzen. Das stärkt nicht nur unsere Wirtschaft, sondern sichert auch Arbeitsplätze.

Für eine noch bessere Übersicht des Angebots unserer Innenstadtbetriebe haben wir bereits Ende November im Zuge des Projekts „Wolfsberg Handelt“ den neuen Einkaufsführer an alle Wolfsberger Haushalte versandt.

Die festliche Beleuchtung und auch der Adventmarkt entlang der Lavant, der jährlich tausende Besucher anlockt, sorgen für eine besondere vorweihnachtliche Stimmung und laden zum Einkaufen und Verweilen ein.

Wer Entspannung sucht, sowie Hunger und Durst zwischen oder nach dem Weihnachts-Einkauf stillen will, wird in unseren gemütlichen Gasthäusern, Restaurants, Cafés und Bars bestens von freundlichen Mitarbeitern bedient.

Besonders positiv ist zu erwähnen, dass die Postbus AG und die Stadtgemeinde Wolfsberg auch heuer wieder eine Vereinbarung geschlossen haben, dass im Advent der Citybus (Linien 1 – 4) jeweils Freitag und Samstag kostenlos benutzt werden kann, und zwar bis 20. Dezember.

125 Jahre Rathaus

In diesen Tagen feiert auch das Rathaus Wolfsberg sein 125-jähriges Bestandsjubiläum – es wurde noch in der Zeit Kaiser Franz Josephs I errichtet. Das Jubiläum wird auch mit einer Ausstellung gewürdigt – Sie können diese noch bis 30. Jänner 2015 im Kunstbüro des Rathauses besuchen.

Sanierungen

Unser Rathaus ist jetzt weitestgehend barrierefrei – die Umbauarbeiten sind zum Großteil abgeschlossen. Der Eingangs-

bereich im Nordtrakt wurde fertiggestellt und es gibt nun auch einen behindertengerechten Zugang zum Haupthaus. In der Alten Post werden die Arbeiten bis Ende Jänner 2015 abgeschlossen sein, hier wird ein Lift installiert. Unser neues Raumnutzungskonzept haben wir damit umgesetzt.

Mit weiteren Maßnahmen, wie der barrierefreien Sanierung der Musikschule, können wir erst dann beginnen, wenn seitens der Landesstellen die Fördermittel zur Verfügung stehen.

In Zukunft wird es außerdem viele weitere Sanierungsmaßnahmen geben – nicht nur im straßenbaulichen Bereich, sondern auch bei den Schulen.

Investitionen Feuerwehren

Informieren möchte ich Sie auch noch über die Maßnahmen, die wir im Jahr 2014 gesetzt haben, um die Einsatzeffizienz unserer Feuerwehren zu erhöhen bzw. die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Insgesamt wurde über eine Million Euro in den Kauf von Einsatzfahrzeugen sowie wichtiger feuerwehrtechnischer Ausrüstungsgegenstände investiert. Weiters wurden funktechnische Ausrüstungsgegenstände sowie unterschiedliche notwendige Feuerwehrbekleidungen angeschafft.

Zum Abschluss wünsche ich allen Wolfsbergerinnen und Wolfsbergern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Herzlichst Ihr



Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz

An den Advent-Wochenenden:

Citybus fährt kostenlos

Die Postbus AG und die Stadtgemeinde Wolfsberg haben auch heuer wieder eine Vereinbarung geschlossen, die es ermöglicht, dass im Advent der Citybus (Linien 1 – 4) jeweils Freitag und Samstag die Fahrgäste kostenlos befördert.

Die Aktion erstreckt sich noch bis Samstag, den 20. Dezember.

Erweiterte Fahrzeiten

Zudem gibt es an den Einkaufssamstagen im Advent erweiterte Fahrzeiten des Citybusses bis 18 Uhr. Die letzte

Abfahrt der Busse der Linie 1 (St. Michael) und der Linie 4 (St. Marein) erfolgt jeweils um 17:45 Uhr, jene der Linie 2 (St. Margarethen) und der Linie 3 (St. Stefan) jeweils um 18:15 vom Busbahnhof.

Frühere Verbindung

Erfreulich in diesem Zusammenhang ist außerdem, dass es ab 14. Dezember von Montag bis Freitag eine Postbus-Verbindung nach Graz geben wird, bei der die Abfahrt bereits um 7:30 Uhr erfolgt. Bisher startete der früheste Bus erst um 9:30 Uhr.

INHALT & IMPRESSUM

- 2 Aus dem Bürgermeister-Büro
- 3 Wolfsberg Handelt
- 4 125 Jahre Rathaus Wolfsberg
- 5 Neues Tanklöschfahrzeug übergeben
- 6 Eisdisco in der Eventhalle
- 7 Aschebehälter für saubere Innenstadt
- 8 Mülltrennung macht Sinn
- 9 Projekt „Over the limit“ wendet sich an Eltern
- 10 Veranstaltungen
- 11 Wintersport in Wolfsberg
- 12 Stadtführungen für „Neubürger“
- 13 Unsere Abteilungen präsentieren sich
- 14 Tierschutzverein bittet um Hilfe
- 15 Geburten | Eheschließungen

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg;
Pressestelle der Stadt Wolfsberg;
Layout: Creative – Die Werbeagentur; Druck: Druckerei Theiss.
E-Mail an die Redaktion: presse@wolfsberg.at

EU-Projekt: „Wolfsberg Handelt“ umgesetzt

Der Wolf wirbt für Wolfsberg!

Seit drei Jahren arbeiten das Stadtmarketing und die Werbegemeinschaft Wolfsberg an dem von der EU geförderten Projekt „Wolfsberg Handelt“. Nach einigen kleineren, bereits umgesetzten Aktionen, wurde kürzlich das gelungene Endresultat präsentiert. Dabei handelt es sich um einen Einkaufsführer, 14 Wölfe als Wegweiser durch die Innenstadt, Einkaufstaschen, Parkuhren und eine Website.

„Bei dem dreijährigen EU-Projekt ‚Wolfsberg Handelt‘ ging es vor allem darum, ein sinnvolles Konzept für die Wolfsberger Innenstadt zu entwickeln und Wolfsberg als beliebte Einkaufsstadt in das richtige Licht zu setzen. Es steckt sehr viel Arbeit dahinter und dafür möchte ich mich bei dem 1. Vizebürgermeister Klaus Penz, dem Obmann der Werbegemeinschaft Karl Pacher und Eva Schatz, zuständig für das Stadtmarketing, herzlich bedanken“, so Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz.

Immer wechselnde Stadtmarketing-Referenten, massenhaft Themen und viel Ideenreichtum machten es schwierig, etwas Konkretes umzusetzen.

„Heuer haben wir aber fünf Themen in Angriff genommen und können nun den Wolfsbergern und unseren Gästen einerseits etwas Greifbares in die Hand drücken und zusätzlich noch interaktive Informationen zur Verfügung stellen“, sagt 1. Vzbgm. und Stadtmarketing-Referent Klaus Penz.

Einkaufsführer, Wölfe & Co

So wurden rechtzeitig, vor dem ersten Advent-Wochenende, bereits die Einkaufsführer im Bezirk Wolfsberg und übergreifend in angrenzende Gemeinden und Bezirken (auch in der Steiermark) versandt. Die Auflage beträgt 40.000 Stück und der Einkaufsführer ist auch kostenlos in den 338 teilnehmenden Innenstadt-Geschäften – vom



v.l.: Karl Pacher, Werbegemeinschaft, Bgm. Hans-Peter Schlagholz, Eva Schatz, Stadtmarketing und Klaus Penz, 1. Vzbgm. und Stadtmarketing-Referent bei der Präsentation des EU-Projektes „Wolfsberg Handelt“.

Kika bis zum Lagerhaus und vom Fachmarktzentrum bis zum Tenorio – erhältlich. Genauso wie insgesamt 5000 Stück Parkuhren und 5000 Stück recyclebare Tragtaschen – alles im einheitlichen Design.

Besonders am Herzen liegen 1. Vzbgm. Klaus Penz die 14 Wölfe aus Metall, die ein Wegweiser durch die Stadt sein sollen und die an verschiedenen Plätzen aufgestellt werden.

Auf den 1,4 Meter hohen und 100 Kilo schweren Skulpturen wird jeweils ein eigenes Thema aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Sport, Geschichte behandelt.

„Im Trattlpark, nahe der Radlsteigbrücke wird ein eigener

„Liebeswolf“ aufgestellt. Am Geländer der Brücke befestigen immer wieder Paare Schlösser als Liebesbeweis, diese sollen dann in Zukunft am Wolf platziert werden“, erklärt 1. Vzbgm. Klaus Penz.

Neue Homepage:

www.einkaufen-wolfsberg.at Natürlich darf zum gedruckten Einkaufsführer auch eine eigene, neue Homepage nicht fehlen. „Für die Mitglieder der Werbegemeinschaft ist diese besonders wichtig, wir können über die neuen Medien nicht mehr hinwegsehen. Über das Internet können die meisten Menschen erreicht werden“, so Pacher. Unter www.einkaufen-wolfsberg.at sind alle Geschäfte zu

finden, die im Einkaufsführer mit Detailinformationen wie Standort und Öffnungszeiten vertreten sind. „Jene die nicht mitgemacht haben, können jederzeit das Angebot nutzen, sich dort zu platzieren“, erklärt Karl Pacher.

Zusätzlich gibt es Informationen zur Gastronomie, sowie zu Veranstaltungen, Neuigkeiten, Service-Diensten und das Parken.

Gefördertes EU-Projekt

Die Gesamtkosten für das Projekt „Wolfsberg Handelt“ beliefen sich auf 118.000 €. Die EU förderte 38.800 €, die Stadtgemeinde wendete dafür 79.200 € auf.

Jubiläum

125 Jahre Rathaus Wolfsberg

Die Stadt Wolfsberg feiert ein Jubiläum: Das Wolfsberger Rathaus, ein in Kärnten einzigartiges Beispiel für das Selbstverständnis des Bürgertums einer wirtschaftlich florierenden Stadt Ende des 19. Jahrhunderts, wurde vor 125 Jahren errichtet.

Eine glückliche Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und dem örtlichen Sparkassen-Ausschuss führte zur Errichtung des Wolfsberger Rathauses. Der Sparkassen-Ausschuss – ein Vorläufer der späteren Wolfsberger Sparkasse – übernahm die effiziente Finanzierung der Leistungserstellung, während die Stadtverwaltung dafür Sorge trug, dass gemeinwohlorientierte Ziele beachtet wurden. Zahlreiche Nutzerinteressen wurden gebündelt und in diesem zukunftsweisenden Bau – mit kluger Finanzierungsstrategie – verwirklicht.



Historische Ansicht des Wolfsberger Rathauses um das Jahr 1904 auf einer Postkarte.
Foto: Museum im Lavanthaus/Hüttenbrenner

Fertigstellung

Zwischen 1887 und 1890 wurde das Rathaus Wolfsberg an einem markanten Platz der Altstadt errichtet, geplant von Architekt Wilhelm Hess, und ist als eindrucksvolles und bauhistorisch bemerkenswertes Beispiel für das ausgehende 19. Jahrhundert einzigartig in Kärnten. Anlass für die 125-Jahr-Feier bildet die erste Ausschusssitzung des Gemeinderates anlässlich der Fertigstellung des Gebäudes am 2. Oktober 1889, die Sparkasse hatte zuvor – am 28. September 1889 bereits ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Die

Mädchen-Volksschule und die Mädchen-Industrieschule folgten im Spätherbst 1889, ab Jänner 1890 dann noch die Bezirks-Krankenkasse, der Wolfsberger Turnverein und die Gemeindeverwaltung selbst. Das Haus war 1889 fertiggestellt und fast vollständig im Betrieb, aber mit Rücksicht auf das Kaiserhaus – Thronfolger Erzherzog Rudolf nahm sich im Jahr 1889 das Leben – wurde auf Eröffnungsfeierlichkeiten

verzichtet, im Sommer 1890 nahm man die Vermählung der Erzherzogin Marie Valerie mit Erzherzog Franz Salvator zum Anlass für eine nachträgliche Eröffnungsfeierlichkeit. Das damalige Festprogramm ist überliefert und wurde nunmehr fast 125 Jahre später bei einem kürzlich stattgefundenen Festakt erneut zur Auf-führung gebracht. Möglich wurde dies dank der Mitwirkung der Musikschule Wolfsberg und zahlreicher Interpreten, der Markusbühne Wolfsberg sowie des MGV Wolfsberg.

Dokumentation

Das Jubiläum wird auch mit einer kleinen Ausstellung gewürdigt. Anhand von historischem Planmaterial aus der Bauzeit des Rathauses sowie zeitgenössischen Ansichten und Postkarten der Wolfsberger Altstadt wird diese „Großbaustelle“ Ende des 19. Jahrhunderts dokumentiert.

Ausstellung und Festveranstaltung wurden vom Team des Museums im Lavanthaus geplant und umgesetzt.



AUSSTELLUNG |

Jubiläums-Ausstellung: 125 Jahre Rathaus Wolfsberg
Geöffnet bis Freitag, 30. Jänner 2015, im Kunstbüro des Rathauses.
Öffnungszeiten: MO – DO, 8 bis 15 Uhr, FR 8 bis 12 Uhr
24. und 31.12.2014 und feiertags geschlossen

Freiwillige Feuerwehr Wolfsberg

Neues Tanklöschfahrzeug übergeben

Bei der Feuerwehr Wolfsberg wurde kürzlich ein neues Tanklöschfahrzeug in den Dienst gestellt. Die Übergabe erfolgte durch Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz.



Das kompakte und wendige Tanklöschfahrzeug TLF 1600 wurde kürzlich der Feuerwehr Wolfsberg übergeben.

„Um die Einsatzeffizienz der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsberg weiter zu erhöhen und um speziell den Anforderungen der engen Gassen im Altstadtkern von Wolfsberg gerecht zu werden, wurde bereits bei der Planung des modernsten Tanklösch-Fahrzeuges „GTLFA 8000 – 200“, das im Frühjahr übergeben wurde, der Entschluss gefasst, als Ersatz für das ebenfalls zum Austausch anstehende Kleinlöschfahrzeug ein kompaktes und wendiges Tanklöschfahrzeug anzukaufen“, so Feuerwehr-Kommandant Wolfgang Weisshaupt.

Dieses Fahrzeug führt neben der Ausrüstung für Brandeinsätze weitere umfangreiche Gerätschaften für Technische sowie Unwettereinsätze mit.

Übergabe & Dank

Bei der Übergabe betonte Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz, wie wertvoll die Anschaffung eines weiteren Tanklöschfahrzeuges für die Erweiterung der Sicherheit in der Stadtgemeinde Wolfsberg ist.

Besonders bedankte er sich bei den vielen freiwilligen Feuerwehrleuten für ihren Einsatz und ihre Opferbereitschaft. „Sie sind bereit, in unzähligen Stunden ihrer Freizeit ihren Mitmenschen in Gefahrensituationen zu helfen und ihre Freizeit in Ausbildung, Übung und Einsätze zu investieren. Dies hat eine ganz besondere Wertschätzung verdient“, so Bgm. Schlagholz.

Wolfsberg auf Facebook



Die Stadtgemeinde Wolfsberg ist auch auf Facebook unter "Wolfsberg in Kärnten" vertreten.

Jeder, der die Seiten im sozialen Netzwerk besucht, erhält

interessante Infos zu Aktivitäten in der Gemeinde, kann sich rasch ein Bild über die aktuellen Veranstaltungen machen und erfährt viele andere Neuigkeiten aus Wolfsberg!

| RICHTIG HEIZEN

Fehler beim Heizen führen zu einer hohen Feinstaubbelastung. Dies kann die Gesundheit beeinträchtigen und zu Allergien, Asthma oder Herz- und Kreislaufproblemen führen.

Richtig heizen...

- reduziert giftige Feinstaubemissionen
- spart Heizmaterial und Geld
- holt aus Ihrer Heizanlage die optimale Leistung
- spendet Wärme und Behaglichkeit
- garantiert Sicherheit

Wie macht man richtig Feuer?

„Richtiges“ Feuer beim Anzünd-Vorgang erkennt man am schnellen Verbrennungsvorgang mit heller Flamme und wenig Rauch. Holzspäne und Zündhilfen sind ideal. Papier sollte vermieden werden: Durch Druckerschwärze entstehen Verschmutzungen im Kamin, zudem bildet sich Flugasche.

Was muss während des Heizvorganges beachtet werden?

Ausreichende Luftzufuhr – ein kg Holz benötigt für eine gute Verbrennung zwischen 12 und 20 m³ Luft. Luftzufuhr bei Festbrennstoffen erst drosseln, wenn nur mehr ein Glutstock vorhanden ist. Bei optimaler Verbrennung ist die Flamme sehr hell, es bildet sich kaum Ruß im Brennraum. Aus dem Kamin sollte heller Rauch steigen.

Was gehört nicht in den Ofen?

Feuchtes Holz, Spanplatten, beschichtetes, imprägniertes Holz, Papier, Kartonagen, Altöl (Motoröl, Pflanzenöle), Verpackungsmaterial, Gartenabfälle, Kunststoffe.

Wer informiert über richtiges Heizen?

Erster Ansprechpartner ist ihr Rauchfangkehrer, auch Ofensetzer, Installateure oder Energieberater sind meist bestens informiert.

So heizen Sie richtig:

Senken Sie die Raumtemperaturen!
Senken Sie die Heiztemperaturen während der Nacht oder wenn Sie nicht zu Hause sind und schließen Sie während dieser Zeit die Rollläden oder Vorhänge!
Jedes Grad mehr an Raumtemperatur bedeutet 6 % mehr an Energiekosten. In einem Einfamilienhaus schlägt sich ein Grad Raumwärme mehr mit zusätzlichen Kosten bis zu 100 Euro pro Jahr zu Buche.

Lüften Sie kurz und richtig!

Während geheizt wird, sollten Sie die Fenster nur kurz öffnen - 5 Minuten reichen.

Halten Sie die Heizkörper frei!

Entfernen Sie Möbel oder Verkleidungen, damit die Heizkörper mehr Energie abgeben können. Verwenden Sie die Heizkörper nicht als Wäschetrockner oder Ablage.

Stellen Sie die Heizung optimal ein!

Dazu kann Ihnen Ihr Heizungsininstallateur oder Rauchfangkehrer wertvolle Informationen liefern.

Informationen:

www.wolfsberg.at/umwelt/richtiges-heizen/
www.richtigheizen.at

Wolfsberger Stadtwerke:

Eisdisco & Eislaufen in der Eventhalle

Eislaufen zu cooler Musik mit animierendem Rhythmus im flackernden Licht – das ist künftig öfters in der Eventhalle in Kleinedling möglich. Die Wolfsberger Stadtwerke organisieren nach der ersten sehr erfolgreichen Eisdisco in Zukunft noch weitere, die Veranstaltungstechnik Blackout sorgt für beste DJ-Musik und bunte Lichteffekte.



Die erste Eisdisco in der Eventhalle in Kleinedling war ein großer Erfolg. Daher werden in Zukunft weitere Eisdiscos von den Wolfsberger Stadtwerken organisiert.

Musik für alle Geschmäcker und tolle Lichteffekte – da macht eislaufen Spaß. Die Eisdiscos in der Eventhalle in Kleinedling sind ein Anlaufpunkt für Jedermann: Hier treffen sich Jung und Alt, Anfänger und Profis, Familien mit Kindern oder Singles, Eisprinzessin oder Eisschnellläufer. Jeder kommt hier auf seine Kosten! Über eine SMS-Chatwall können entweder für alle sicht-

bare Botschaften „gepostet“ oder auch Musikwünsche bekanntgegeben werden. Die Blackout DJs sorgen mit ihrer Musik für den richtigen Rhythmus am Eis! „Die Eintrittspreise sind gleich wie beim Publikumslauf (Anm.: siehe Kasten). Ich lade alle Wolfsberger ein, unsere Eisdisco zu besuchen, sich selbst ein Bild von diesem Event zu machen und Spaß zu haben“, so Mag. Dieter Rabensteiner, Geschäftsführer der Wolfsberger Stadtwerke.

Publikumslauf & Co

Eislaufen gehört zu den beliebtesten Wintersportarten. In der Wolfsberger Eishalle kann dieser Sport wetterunabhängig genossen werden. Auf Grund der großen Nachfrage wurden die Öffnungszeiten für den Publikumslauf

dienstags sogar bis 18 Uhr ausgeweitet. Neu ist außerdem, dass Eissportfreunde ihrem Hobby auch samstags, in der Zeit von 8 bis 10:30 Uhr, nachgehen können!

Schlittschuhe in allen Größen können vor Ort gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden, auch ein Schleifservice wird angeboten.

GEÖFFNET |

Öffnungszeiten –

Publikumslauf:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag:
8 bis 16 Uhr

AB JETZT NEU!

Dienstag: 8 bis 18 Uhr

AB JETZT NEU!

Samstag: 8 bis 10:30 Uhr
Sonntag: 14:30 bis 17:30
Uhr

HOCKEY-School

Freitag: 15 bis 16 Uhr

Vereins sport

täglich bis 22:00 Uhr

GRATIS EISLAUFEN ZU WEIHNACHTEN!

24. Dezember 2014
10 bis 15 Uhr

EISDISCO |

Termine EISDISCO

Freitag, 26.12.2014,
17 – 20 Uhr
Freitag, 30.1.2015,
17 – 20 Uhr
Freitag, 13.2.2015,
15:30 – 18:30 Uhr
Faschingseisdisco

EINTRITTSPREISE |

Publikumslauf:

Kinder unter 4 Jahren sind Gäste des Hauses	
Kinder ab 4 bis 6 Jahre	€ 1,10
Jugendliche (6 bis 18 Jahre)	€ 2,60
Erwachsene ermäßigt (Pensionisten, Studenten bis 27, Beeinträchtigte [nur nach Vorlage des Ausweises])	€ 3,00
Erwachsene (ab 18 Jahre)	€ 3,40
10er-Block Kinder	€ 9,50
10er-Block Jugendliche	€ 23,00
10er-Block Erwachsene ermäßigt	€ 27,00
10er-Block Erwachsene	€ 30,00

Nähere Informationen:

Gottfried Tatschl: 0664 / 5026848
www.eventhalle-wolfsberg.at

Ortsbildpflege

Aschebehälter für eine saubere Wolfsberger Innenstadt

Die Stadtgemeinde Wolfsberg hat bereits einige neue Aschebehälter aufgestellt und wird auch in Zukunft noch weitere platzieren.

Sinn und Zweck dieser Initiative ist es, die überhandnehmende Verschmutzung der Wolfsberger Innenstadt durch Zigarettenstummel einzudämmen.

An die Wolfsberger Bevölkerung geht der Appell, die neuen Aschebehälter auch zu nutzen und Zigarettenstummel nicht willkürlich in den Rinnstein, auf Straßen oder Gehwege fallen zu lassen.

Sauberes Ortsbild

Damit sind ein saubereres Ortsbild sowie eine zum Einkaufen und Verweilen noch attraktivere Innenstadt den Besuchern von Wolfsberg so-

wie ihren Bürgern garantiert. Acht Ascher wurden im Auftrag der Stadtgemeinde Wolfsberg von der Berufsschule hergestellt und sieben Stück bereits vom Bauhof montiert.

Weiters wurden bereits im Vorjahr fünf Abfallbehälter mit integrierten Aschern der Firma Gestra bestellt und in der Innenstadt montiert.

Der neue Aschebehälter vor dem Rathaus wurde von der Berufsschule Wolfsberg gestaltet. Insgesamt wurden acht davon in der Innenstadt aufgestellt.



Wir wünschen allen Wolfsbergerinnen und Wolfsbergern frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2015!

H.-P. Schlagholz

Hans-Peter Schlagholz
Bürgermeister

1. Vizebürgermeister Klaus Penz
2. Vizebürgermeister Johannes Loibnegger
- Stadtrat Helmut Kirisits
- Stadtrat Jürgen Nickel
- Stadtrat Josef Steinkellner
- Stadtrat LAbg. Harald Trettenbrein
- Stadtrat Dr. Peter Zernig
- Stadträtin Karin Zlimnig

Genießen Sie den Advent in Wolfsberg und nutzen Sie das große Angebot der Einkaufsstadt Wolfsberg auch für Ihren persönlichen Weihnachtseinkauf!



WOLFSBERG - die stadt im paradies

Abfalltrennung

Mülltrennung macht Sinn!

Bei jedem Wolfsberger fallen insgesamt pro Jahr rd. 510 kg Abfälle an. Mehr als die Hälfte (62%) davon werden getrennt gesammelt und verwertet, wie z.B. Altpapier, Altglas, Biomüll, Kunststoffe etc. Vor allem die getrennt erfassten Verpackungsabfälle dienen als Ersatz von neuen Rohstoffen und werden auch als Wertstoffe oder Altstoffe bezeichnet.

Jede getrennte Tonne an Abfall ist daher eine finanzielle Entlastung für die Müllgebührenzahler. Seit Jahren wird die getrennte Sammlung und die Verwertung massiv gesteigert und ohne diese Anstrengung hätten wir doppelt so hohe Müllgebühren.

Für die richtige und platzsparende Sammlung von Altstoffen ist wichtig, dass die einzelnen Schachteln gefaltet oder Hohlkörper zusammen gedrückt werden. Die platzsparende Befüllung der Container reduziert wiederum die Sammelkosten. Ebenso ist die Trennung nach Buntglas

und Weißglas ein weiterer wichtiger Schritt bei der Altglasentsorgung.

Recyclinghof

Wir alle wollen keine verschmutzten Umweltinseln, daher ergeht unsere Bitte an Sie: Sollten einzelne Behälter voll sein, so legen Sie Verpackungsabfälle nicht daneben, sondern suchen Sie die nächste Sammelstelle auf.

Bringen Sie größere Mengen von Kartonagen oder sonstigen Verpackungsabfällen gleich zum Recyclinghof der Wolfsberger Stadtwerke!



Bei Fragen steht den Wolfsbergern folgende Servicenummer zur Verfügung: 0800 99 88 20

Mit Sicherheit die beste Adresse



www.siz.cc/wolfsberg

Christbaumbrand

Damit es nicht so weit kommt:

- Baum standsicher aufstellen
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Vorsicht bei trockenen Ästen



Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Projekt „Over the limit“ wendet sich an Eltern

Kinder stark machen – zu stark für Sucht!

Im Zuge des Projekts der Stadtgemeinde Wolfsberg „Over the limit“, und mit der Unterstützung der Landesstelle Suchtprävention wurde eine neue Initiative gesetzt. Die bisherigen Aktionen im Bereich der Suchtprävention ziel(t)en direkt auf Kinder und Jugendliche ab, nun werden die Eltern mit ins Boot geholt. Mit der neuen Broschüre „Acht Sachen, die Erziehung stark machen“ und Vorträgen bei Elternabenden, werden neue Erziehungskonzepte präsentiert.

Sie sollen nicht belehren sondern Mut dazu machen, den Erziehungsalltag auf einige wenige, aber umso wirksamere Basisregeln für ein gelungenes Miteinander zu beschränken. „Das Ziel dabei ist, die Eltern zu erreichen und ihnen den einen oder den anderen neuen Blickwinkel in der Erziehung zu veranschaulichen,“ so Projektleiter Christian Vallant.

Die Broschüre wird von der Abteilung 5 der Kärntner Landesregierung, Landesstelle Suchtprävention, aufgelegt und von deren Mitarbeiterin Margit Nemeth bei Elternabenden in den Wolfsberger Volksschulen vorgestellt.

In der Volksschule St. Marein ist dies bereits geschehen: Noch nie gab es laut Direktorin Monika Maierhofer so einen regen Zuspruch zu einem Elternabend. Über 40 Eltern waren vor Ort und zeigten reges Interesse an dem Vortrag und der Broschüre.

„Ich halte diese Initiative für ausgesprochen wichtig, da den Eltern klargemacht wird, was sie jetzt schon dazu beitragen können, um eventueller späterer Sucht oder auch Mobbing vorzubeugen. Dazu gehört auch, die Persönlichkeit und das Selbstbewusstsein der Kleinen zu stärken“, so Dir. Maierhofer.

Überparteiliches Projekt

STR Helmut Kirisits, zuständiger Jugend-Referent, zeigt sich insgesamt von dem überparteilichen Projekt „Over the limit“ begeistert: „Ich



Die erste Vorstellung der Broschüre „Acht Sachen, die Erziehung stark machen“ in der VS St. Marein war laut Projektleiter Christian Vallant (dritter v. r.) eine wertvolle Erfahrung.

bin stolz auf unsere Stadtgemeinde, dass es möglich ist, ein derartiges Projekt so gut umsetzen zu können. Es ist in Österreich einzigartig, auch, dass es so gut angenommen wird. Die ständige Ausweitung liegt mir besonders am



STR Helmut Kirisits

Herzen. Beispielsweise jetzt um die Kooperation mit der Abteilung 5 der Kärntner Landesregierung, Landesstelle Suchtprävention, mit den Vorträgen für Eltern und davor um das Thema Mobbing.“

Experten-Netzwerk

Innerhalb von zwei Jahren hat sich durch „Over the limit“ ein großes Netzwerk von Experten im Bereich der Suchtprävention gebildet, das regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen in den Schulen Projekte umsetzt und zwar in insgesamt vier Modulen. Dazu gehören Vorträge des Roten Kreuzes, der Polizei, der Suchtberatung der Caritas und der Fahrschule Haid-

Im Vorjahr wurde außerdem eine Umfrage durchgeführt, um zu erfahren, welche Themen die Wolfsberger Jugendlichen bewegen. Das Ergebnis dient dazu, neue Aktivitäten zu entwickeln.

„Ich möchte mich für dieses überparteiliche Projekt, wo ich nie auf Parteiinteressen, sondern auf eine gute Zusammenarbeit der Wolfsberger Stadtpolitiker zum Wohle der jungen Wolfsberger/Innen, gestoßen bin, bei Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz, STR Helmut Kirisits, Gemeinderat Jürgen Jöbstl und den restlichen Stadtvätern herzlich für ihre Unterstützung von ‚Over the limit‘ bedanken“, betont Projektleiter Vallant.

KULTUR |



STR Dr. Peter Zernig,
Kulturreferent der Stadt
Wolfsberg

11.12., 19 Uhr Rathausfestsaal
Benefizkonzert „Stille Zeit“
der Soroptimisten Wolfsberg

13.12., 19:30 Uhr, Haus der Musik
Advent in St. Stefan mit dem
MGV St. Stefan

17.12., 19 Uhr, Haus der Musik
Weihnachtskonzert der
Musikschulen

19.12., 19 Uhr, Stadtpfarrkirche
Adventkonzert Oktet Suha

21.12., 17 Uhr, Rathausfestsaal
Konzert Singkreis Wolfsberg

21.12., 17 Uhr, Pfarrkirche St. Marein
Adventsingen Singkreis Thürn

26.12., 10 und 19 Uhr, Kuss
Stefanikonzert der Stadtkapelle
Wolfsberg

2015

23. 01., 19 Uhr, im GR-Sitzungssaal des
Rathauses Wolfsberg
Lesung „Der Geschmack von roten Fäden“
mit Bärbl Gaal-Kranner

**Stadtmarketing
Advent in Wolfsberg**

Adventkalender und Adventmarkt noch vom:

12. bis 14.12.2014

19. bis 21.12.2014

Silvester in Wolfsberg – 31. Dezember 2014

„Silvester im Trattlpark“

ab 17 Uhr: DJ Nortschi

ab 20.30 Uhr: Live-Musik mit
Dieter Themel & The Gang



Silvester in Wolfsberg

Das Stadtmarketing Wolfsberg lädt heuer erstmalig zur Veranstaltung „Silvester im Trattlpark“ ein!

Dort erwartet Sie ein vielfältiges gastronomisches Angebot mit Speis und Trank.

Ab 17 Uhr verkürzt DJ Nortschi das Warten auf den Jahreswechsel und ab 20.30 Uhr gibt es feinste Live-Musik mit Dieter Themel & The Gang.

Zu Mitternacht sorgt dann ein Feuerwerk der Extraklasse für einen aufregenden und bunten Jahreswechsel. Feiern Sie einen stimmungsvollen Silvester in Wolfsberg.

Kommen auch Sie und erleben Sie einen ganz besonderen Silvester in der Wolfsberger Innenstadt!



PROGRAMM

2015 Jänner

Freitag, 9. Jänner 2015
18:00 Uhr
Die TRIBUTE von PANEM
Mockingjay Teil 1
ab 12 Jahren

Freitag, 9. Jänner 2015
20:30 Uhr
PLÖTZLICH GIGOLO
ab 16 Jahren

Samstag, 10. Jänner 2015
14:30 Uhr
DIE PINGUINE VON MADAGASKAR
jugendfrei

Samstag, 10. Jänner 2015
17:00 Uhr
DIE VAMPIRSCHWESTERN 2 – FLEDERMÄUSE IM BAUCH
ab 6 Jahren

Samstag, 10. Jänner 2015
20:00 Uhr
INTERSTELLAR
ab 12 Jahren

3 Preiskategorien:
(Sitzplätze sind nummeriert)
Reihe 1 – 4: € 7,-
Reihe 5 – 10: € 8,-
Logenplätze: € 10,-

KINO



Kartenkauf findet im Service Center der Stadtverwaltung statt.
Informationen und genaues Programm auf www.kuss-wolfsberg.at oder unter Telefon 04362/51300, 403

Tourismusverband Wolfsberg informiert

So macht Wintersport Spaß!

Die Wintersaison 2014/2015 startet in unseren Skigebieten. Neben den perfekten Möglichkeiten Ski- und Snowboard zu fahren hat Wolfsberg aber viele weitere Angebote, Wintersport zu betreiben! Es reicht von markierten und GPS erfassten Routen für Tourengänger und Schneeschuhwanderer über Langlaufen, bis hin zu abwechslungsreichen Bahnen für Rodler!

Die schneesicheren Schigebiete Klippitztörl und Koralpe bieten auch im heurigen Winter herrlich präparierte Pisten aller Schwierigkeitsgrade. Es gibt familiäre, sichere, gemütliche und lustige Abfahrten, aber auch solche für anspruchsvolle Skifahrer. Auch Schneeschuhwanderungen und Skitouren können in beiden Schigebieten unternommen werden.

„Rodelspaß bietet beispielsweise die Bahn auf der Saualpe von der Gießlhütte weg an,“ so Reinhard Steinbauer, Leiter des Tourismusbüros Wolfsberg.

Eine wahres Vergnügen für Schlittensfahrer erwartet Sie auf der 3 km langen Rodelbahn. Die Naturrodelbahn ist drei Kilometer lang, Rodeln können beim Alpengasthof Gießlhütte ausgeliehen werden.

Ausgangspunkt ist die Gießlhütte natürlich auch für spannende Skitouren oder Schneeschuhwanderungen. Danach kann man dort auch gemütlich einkehren – serviert werden Schmankerln aus der Region. Am Wochenende wird dort ganztags mit gutbürgerlicher Küche und Hausmannskost verwöhnt,



schuhe können vor Ort ausgeliehen werden. Ski- oder Wanderstöcke mit Schneeteller, gute Berg- oder Wanderschuhe, jahreszeitliche- und wettergemäße Wanderbekleidung sowie Getränke und kleine Jause sind erforderlich!

Skitouren & Co

Auf der Koralpe und am Klippitztörl können auch wunderschöne Skitouren unternommen werden. Von bestens präparierten Pisten über Skirouten bis hin zu markierten und GPS erfassten Schneeschuhwandertouren ist am Klippitztörl alles vorhanden. Auf der Koralpe gibt es außerdem auch noch eine Rodelbahn!

wochentags wird um Voranmeldung gebeten.

Schneeschuhwandern

Wer einmal den Zauber einer verschneiten Winterlandschaft abseits der Wege erlebt hat, weiß, dass Schneeschuhwandern weit mehr ist, als querfeldein durch kaltes Weiß zu stapfen.

Auch heuer bzw. nächstes Jahr gibt es wieder die geführten Schneeschuhwanderungen mit Ing. Hugo Gutschi (Termine und Anmeldung siehe Kasten). Zu den geführten Schneeschuhwanderungen kann man sich bis am Tag zuvor anmelden. Die Schnee-

Bald bricht auch in Wolfsberg die Brotzeit an:

Die Umbauarbeiten im EUCCO Center machen die Besucher schon seit einigen Wochen neugierig.

Noch in diesem Monat wird eine weitere Filiale der amerikanischen Fast-Food-Kette „Subway“ dort eröffnen.

Die beiden Klagenfurter Sandwich-Pioniere Sandra Wassermann und Andreas Schellander haben die erste Filiale 2012 nach Kärnten geholt.

„Auf 110 Quadratmeter entstehen 40 Sitzplätze sowie ein Gastgarten vor dem Restaurant. Durch die gut anfahrbare Lage stehen unseren Kunden genügend Parkplätze zur Verfügung.“ freut sich Schellander.

Wir sind noch auf der Suche nach engagierten Mitarbeitern (Vollzeit, Teilzeit).

Bewerbungen an: office@subway-wolfsberg.at.

Und so funktioniert es:

Der Gast stellt sein „Sub“ selbst zusammen. Zuerst werden Brotsorte und Größe, dann Fleisch, Käse, Gemüse und Soße ausgewählt – je nach Lust und Laune. Die Brote werden von den sogenannten Sandwich-Artists und vor den Augen der Kunden „zusammengebaut“ und frisch getoastet. Dazu gibt's nach Wunsch Cookies, Getränke und Salate.

KONTAKT

Tourismusverband
Wolfsberg
Minoritenplatz 1
9400 Wolfsberg
Tel.: +43(0)4352/3340
Fax: +43(0)4352/3340/10
info@tourismus-wolfsberg.at
www.tourismus-wolfsberg.at



Besondere Begrüßung für zugezogene Personen

Stadtführungen für Wolfsbergs „Neubürger“

Eine ganz besondere Begrüßung für neu nach Wolfsberg gezogene Personen hat sich Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz einfallen lassen. Zwei Mal im Jahr lädt er diese zu einer ganz persönlichen Stadtführung ein, damit sie Wolfsberg richtig kennenlernen. Die erste hat kürzlich unter reger Beteiligung stattgefunden.

Mehr als 30 zugezogene Personen fanden sich vor dem Rathaus ein und wurden herzlich von Bgm. Hans-Peter Schlagholz zur ersten „Stadtführung für Neubürger“ begrüßt.

„Meine Intention ist es, jenen Menschen, die Wolfsberg als neuen Lebensmittelpunkt ausgewählt haben, die Stadt näher zu bringen. Sie sollen sich bei uns wohlfühlen und dazu ist es wichtig, Wolfsberg zu kennen und sich auch zurechtzufinden. Einerseits sollen unsere Neubürger wissen, wo sich welche Stellen für ihre möglichen Anliegen

finden, andererseits aber auch erfahren, was für eine historisch interessante Stadt Wolfsberg ist“, so Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz.

Er betonte außerdem, dass den zugezogenen Bürgern auch seine Türe jederzeit offen stehe.

Gemeinsam mit Bgm. Hans-Peter Schlagholz, Stadtrat Dr. Peter Zernig, Robert Schmid, Büroleiter des Bürgermeisters und der langjährigen Stadtführerin Luise Töffler, begaben sich die Teilnehmer dann auf den „geschichts-

trächtigen“ Pfad durch Wolfsberg. Gezeigt wurde ihnen aber auch, wo sich im Rathaus und in der Alten Post die Abteilungen für die verschiedensten Anliegen befinden.

Abschließend wurden die – von der Führung begeisterten – Neubürger auf einen Imbiss und Getränke in die Rathausbar eingeladen, wo noch ein reger Erfahrungsaustausch stattfand.

In Zukunft wird Bgm. Hans-Peter Schlagholz zwei Mal im Jahr „Führungen für Neubürger“ anbieten.

BERATUNG |

fitzwork in Wolfsberg

fitzwork ist eine kostenlose Einrichtung des Sozialministeriums und berät Menschen im erwerbsfähigen Alter, die gesundheitliche Probleme haben und Gefahr laufen, deshalb ihren Arbeitsplatz zu verlieren oder einen zu finden. Auch in Wolfsberg werden Beratungen angeboten.

Auf ein ausführliches Erstgespräch erfolgt auf Wunsch der Klienten eine längerfristige Begleitung (Case Management), die auf das Erreichen längerfristiger Ziele fokussiert ist. Das Beratungsangebot ist kostenfrei!

Termine können über die Hotline 0463 / 31 91 18 vereinbart werden.

In Wolfsberg finden die Beratungen nach vorheriger Terminvereinbarung von Dienstag bis Donnerstag in der Spanheimerstraße 28a statt.



In der Mitte v. l.: Bgm. Hans-Peter Schlagholz und STR Dr. Peter Zernig mit 30 neu nach Wolfsberg gezogenen Bürgern; rechts außen Robert Schmid, Büroleiter des Bgm.

Beratungs- und Servicezentrum & Standesamt

Hier wird den WolfsbergerInnen geholfen!

Das Beratungs- und Servicezentrum, zu dem auch das Standesamt gehört, ist eine der größten Abteilungen der Stadtgemeinde Wolfsberg. Abteilungsleiter ist Werner Rink, der gemeinsam mit seinen zehn Mitarbeitern den Bürgern in den verschiedensten Belangen hilfreich zur Seite steht.

Das Beratungs- und Servicezentrum in der Alten Post am Hohen Platz gliedert sich in verschiedene Bereiche. Es gibt Unterabteilungen, die sich mit dem Melde-, Wahl- und Sozialwesen sowie Jugendangelegenheiten beschäftigen. Weiters ist hier das Standes- und Fundamt beheimatet.

„Dies bedeutet unter anderem, dass bei uns sämtliche Angelegenheiten im Melde- und Sozialbereich, aber auch alle Vorbereitungs- und Organisationsarbeiten für Wahlen durchgeführt werden. Schon jetzt bereiten wir die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen vor, die am 1. März 2015 stattfinden“, so Werner Rink, der seit 2010 Abteilungsleiter ist. Er ist bereits seit dem Jahr 2000 im Dienste der Gemeinde, begonnen hat er im Kultur- und Sportreferat, bis er 2003 in seine jetzige Abteilung gewechselt hat.

Zahlen & Daten

Die Zahlen sprechen für sich: So hat es 2014 bis dato insgesamt 3.480 gebührenpflichtige Bewegungen im Meldeamt und 2.786 im Standesamt



(v.l.): Die Mitarbeiter des Beratungs- und Servicezentrum der Stadt Wolfsberg: Heidi Krusch, Hans Rainer, Alexander Burda, Selda Ay, Andrea Hauser, Martin Wunder, Abteilungsleiter Werner Rink, Otto Wegscheider und Katja Kienzl.

gegeben. Die Bearbeitungen von Zu-, Um- oder Wegzügen, die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen oder Strafregistern sowie die Aufnahme von Fund- oder Verlustanzeigen, aber auch die Registrierung von Geburten und Sterbefällen sowie die Schließung von Ehen, gehören zu den umfangreichen Aufgaben der Abteilung.

Neu ist, dass seit Anfang November sämtliche Beurkun-

dungen von Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen im „Zentralen Personenstandsregister“ durchgeführt werden.

Auch Erhebungen für den Verbraucherpreisindex finden monatlich statt – diese verwendet das Bundesministerium zur Errechnung der österreichweiten Werte.

Projekt-Arbeit

Das Beratungs- und Servicezentrum ist außerdem für die Durchführung von Projekten im Jugend- und Seniorenbereich zuständig. So wird im Jugendbereich mit dem Verein „Kraftwerk“, der für Jugendarbeit in Wolfsberg sorgt oder mit dem Verein „kids club“ betreffend dem Jugendkulturzentrum (JUZ) zusammengearbeitet. Betreut wird außerdem das Projekt „Over the limit“, genauso wie Seniorenfeiertage organisiert werden. Auch die Sozialaktion „Essen auf Rädern“ fällt in den Zuständigkeitsbereich.

Im Gesundheitsbereich fallen zahlreiche Projekte an, wie die Veranstaltung der Familien- und Pflegemesse im KUSS, die Kindergartenolympiade oder die Mini-Med- und andere Gesundheits-Vorträge.

Hilfe bei Anträgen

„Wir wickeln und erledigen auch Anträge in Bezug auf Katastrophenschäden, helfen bei der Beantragung des Heizkostenzuschusses oder der Studienbeihilfe für Wolfsberger Studenten“, erzählt Werner Rink.

Geholfen wird außerdem bei Anträgen im Sozialbereich – beispielsweise, wenn es um die Wohnungsbeihilfe oder Pflegegeldbeiträge geht.

„Wir sind gerne für die Wolfsberger Bürgerinnen und Bürger da. Wenn in den genannten Beispielen Hilfe von Nöten ist, unterstützen wir unsere Bevölkerung so gut als möglich“, spricht Werner Rink für sein Team!

| KONTAKT

Beratungs- und Servicezentrum

Alte Post
Hoher Platz 16
Leiter: Werner Rink
04352/537-281
werner.rink@wolfsberg.at
www.wolfsberg.at

Mitarbeiter (alphabetisch):

Selda Ay, Arno Brenner, Alexander Burda, Andrea Hauser, Heidi Krusch, Katja Kienzl, Angelika Loibnegger-Eberhard, Hans Rainer, Otto Wegscheider, Martin Wunder

Spendenauf Ruf

Tierschutzverein bittet um Hilfe!

Seit über 20 Jahren versucht der Tierschutzverein Wolfsberg allen Tieren in Not zu helfen. Trotz Förderungen der Stadtgemeinde Wolfsberg und des Landes Kärnten ist er aber auch auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen, um dieser großen Aufgabe gerecht werden zu können.



v.l.: STR Josef Steinkellner und Hanns Lintschnig, Obmann des Tierschutzvereins Wolfsberg bitten um Spenden für ihre tierischen Schützlinge.

„Wir stehen im Kontakt mit allen Personen und Institutionen, die für den Tierschutz zuständig sind. Unsere fünf in Teilzeit beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fast rund um die Uhr für diese Anliegen tätig“, so Hanns Lintschnig, Obmann des Vereins. Das erfordert nicht nur große Einsatzbereitschaft, sondern auch nicht minder erhebliche finanzielle Mittel. Neben den Förderungen der Stadt Wolfsberg und dem Land Kärnten sind es Mitgliedsbeiträge und Spenden (Konto siehe Kasten), auf die der Tierschutz-

verein angewiesen ist. Die gestellten Anforderungen werden immer umfangreicher – derzeit befinden sich 16 Hunde und 65 (!) Katzen im Wolfsberger Tierheim.

Um der Katzen-Population Herr zu werden, hat der Tierschutzverein eine Aktion ins Leben gerufen – er übernimmt (je nach finanzieller Lage der Besitzer) – einen Teil der Kosten für die Sterilisation. „Diese muss nur rechtzeitig bei uns gemeldet werden, damit wir uns mit dem Tierarzt in Verbindung setzen können“, so Lintschnig.

Spenden

Jeder Betrag zählt. Auch Sachspenden (Trocken- und Dosenfutter oder Gutscheine) sind willkommen. Weiters sucht der Tierschutzverein ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch Paten für die Tiere. „Wir bedanken uns schon jetzt für Zuwendungen. Dies insbesondere im Namen aller Tiere, denen mit der Spende das Leben gerettet bzw. es erleichtert wird“, sagt Lintschnig.

Förderung

„Die Stadtgemeinde Wolfsberg stellt dem Tierschutzverein die gesamte Liegenschaft zur Verfügung und fördert ihn im Rahmen der budgetären Möglichkeiten gemeinsam mit dem Land. Unser Wunsch ist es, erhöhte Fördermittel für Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten zur Verfügung stellen zu können, damit der Standort des Tierschutzhauses Wolfsberg gesichert ist“, so der zuständige Tierschutz-Referent und Stadtrat Josef Steinkellner.

Entlaufene Tiere

„Wir bieten auch Hilfe bei der Suche nach entlaufenen oder zugelaufenen Tieren an. Sollte dies der Fall sein, bitte unbedingt bei uns melden, aber auch die Polizei verständigen“, so Lintschnig.

Im Zuge dieser Zusammenarbeit ist es dann möglich, das Tier wieder seinem Besitzer übergeben zu können.

Kooperation

Seit einigen Monaten besteht eine enge Verbindung des

Wolfsberger Tierschutzvereines mit dem 1. Wolfsberger Hundeclub. Dabei geht es um die Optimierung bei der Ausbildung der Hunde und der Mitarbeiter.

Der 1. WHC bietet Kurse für Welpen, Junghunde und Begleithunde durch erfahrene Trainer kostenlos oder stark verbilligt an (gilt für Tiere aus dem Tierhaus Wolfsberg). Weiters gibt es Sachkundeseminare, Erste Hilfe Kurse für Tierhalter, Ernährungsvorträge und Beratung bei der Anschaffung eines Hundes. Auch bei der Erlangung des Hundeführerscheines des ÖKV kann der 1. Wolfsberger Hundeclub behilflich sein.

KONTAKT

Tierschutzhaus Wolfsberg

Merianweg 10
9400 Wolfsberg
04352 / 540 77
In Notfällen:
0699 / 811 70 886
(bitte nicht mit unterdrückter Nummer anrufen)
04352 / 49159
(Nachtdienst)

Spendenkonto:

Raiffeisenbank St. Stefan
IBAN AT29 3946 5000 0003 2367

Vorstandsmitglieder

Tierschutzverein
Wolfsberg:
Obmann: Hanns Lintschnig
Obfrau: Christine Placher
Theresia Lintschnig
Karin Plenk

Informationen:

1. Wolfsberger Hundeclub
www.1whc.com

Alles Gute den neuen Erdenbürgern
und allen Jungvermählten!



GEBURTEN von 1.9. bis 31.10.2014

Steinbacher Nick Alexander

01.09.2014, Wolfsberg
Knauder Leonie Lena
 03.09.2014, Wolfsberg
Mitterbacher Marlene
 05.09.2014, Wolfsberg
Gaugg David Paul
 05.09.2014, Wolfsberg
Stoni Laura
 06.09.2014, Wolfsberg
Stromberger Samuel
 06.09.2014, Wolfsberg
Findenig Patrick
 06.09.2014, Wolfsberg
Kummer Christian Wolfgang
 06.09.2014, Wolfsberg
Zmug Sofia Agnes
 08.09.2014, Wolfsberg
Tschernigg Johanna
 08.09.2014, Wolfsberg
Thumfort Luca
 09.09.2014, Wolfsberg
Kienberger Jamie
 10.09.2014, Wolfsberg
Unegg Milena Maria
 10.09.2014, Wolfsberg
Daher Layale
 11.09.2014, Wolfsberg
Scherz Anika Maria
 13.09.2014, Wolfsberg
Maier Laura Marie
 13.09.2014, Wolfsberg
Gräßl Matheo
 13.09.2014, Wolfsberg
Hinteregger Nico Alexander
 13.09.2014, Wolfsberg
Bugneriu Adela
 14.09.2014, Wolfsberg
Ganster Jonas
 15.09.2014, Wolfsberg
Scharf Michael
 15.09.2014, Wolfsberg
Porotschnig Marlon Aragon
 15.09.2014, Wolfsberg
Kreuzer Lucy Lynn
 15.09.2014, Wolfsberg
Leitgeb Carina
 17.09.2014, Wolfsberg
Riegler Bastian Joseph
 16.09.2014, Wolfsberg
Köfler Marie
 17.09.2014, Wolfsberg
Omaj Rigon
 19.09.2014, Wolfsberg
Tippler Marvin Markus
 19.09.2014, Wolfsberg
Lechner Dominic
 19.09.2014, Wolfsberg
Dorfer Jana
 20.09.2014, Wolfsberg
Erker Sebastian Manuel
 20.09.2014, Wolfsberg
Kügele Vanessa Nicole
 21.09.2014, Wolfsberg
Steinkellner Michael
 21.09.2014, Wolfsberg
Birnbauer Lara
 24.09.2014, Wolfsberg
Pachoinig Julia Victoria
 24.09.2014, Wolfsberg
Mikula Emma Maria
 25.09.2014, Wolfsberg
Stary Jan
 25.09.2014, Wolfsberg
Primus Natalie
 27.09.2014, Wolfsberg
Fellner Klement
 27.09.2014, Wolfsberg
Straßnig Lara Marie
 28.09.2014, Wolfsberg

Beregszászi Benett

28.09.2014, Wolfsberg
Zellnig Jakob
 29.09.2014, Wolfsberg
Eckart Felix Johannes
 30.09.2014, Wolfsberg
Scherr Yanina
 02.10.2014, Wolfsberg
Pernitsch Matteo Kyle Mathias
 02.10.2014, Wolfsberg
Kainz Simon Michael
 03.10.2014, Wolfsberg
Osman Alex
 03.10.2014, Wolfsberg
Khermayer Mateo
 05.10.2014, Wolfsberg
Kraiger Johanna
 06.10.2014, Wolfsberg
Janesch Raphael
 07.10.2014, Wolfsberg
Arslan Melisa
 07.10.2014, Wolfsberg
Vallant Samara Josefina
 08.10.2014, Wolfsberg
Baumgartner Tobias
 09.10.2014, Wolfsberg
Obrietan Jakob
 10.10.2014, Wolfsberg
Weißhaupt Laura
 13.10.2014, Wolfsberg
Sorger Johannes
 13.10.2014, Wolfsberg
Koitz Leon Maximilian
 14.10.2014, Wolfsberg
Weber Emma
 15.10.2014, Wolfsberg
Kunst Lena
 15.10.2014, Wolfsberg
Schmerlaib Carina
 15.10.2014, Wolfsberg
Gaber Pascal Mario
 17.10.2014, Wolfsberg
Gernig Rosa-Luisa
 17.10.2014, Wolfsberg
Weiß Matthias
 17.10.2014, Wolfsberg
Fister Hannah
 17.10.2014, Wolfsberg
Kneser Sebastian Elias
 19.10.2014, Wolfsberg
Altreiter Fynn Martin
 20.10.2014, Wolfsberg
Zuber Laura
 20.10.2014, Wolfsberg
Tscharf Anna
 20.10.2014, Wolfsberg
Findenig Aron
 21.10.2014, Wolfsberg
Friedl Matthias Michael
 21.10.2014, Wolfsberg
Youssef Hemen
 22.10.2014, Wolfsberg
Zöhrer Johanna
 23.10.2014, Wolfsberg
Graf Matthias
 23.10.2014, Wolfsberg
Erschen Elena Sophie
 24.10.2014, Wolfsberg
Karner Christian Johann
 26.10.2014, Wolfsberg
Taferner Emely
 29.10.2014, Wolfsberg
Pammer Elena
 29.10.2014, Wolfsberg
Traußnigg Romy Maria
 30.10.2014, Wolfsberg
Baumgartner Ferdinand
 31.10.2014, Wolfsberg
Waich Jan Felix
 31.10.2014, Wolfsberg



EHESCHLIESSUNGEN

05.08.2014

Klosternig Fister Stefan und Saastamoinen Emmi Katriina, Espoo

09.08.2014

Deixelberger Stefan Gerhard und
Borisova Anastasia Vitalievna (Vatersname), Wien 23

09.08.2014

Gutschi Christoph Alexander und Messner Bettina Wolfsberg

14.08.2014

Beer Bernd Erhard und Waschnig Astrid, Wolfsberg

15.08.2014

Ing. Asprian Markus Bernhard, St. Andrä und
Größing Michaela Maria, Wolfsberg

15.08.2014

Mayer Michael Walter und Steffelbauer Silvia, St. Andrä

16.08.2014

Gutschi Martin und Walzl Monika Luise, Wolfsberg

23.08.2014

Brunner Florian und Größing Daniela Maria, St. Andrä

30.08.2014

Grosser Stefan Rene und Blagusz Corinna Helene, Wolfsberg

30.08.2014

Wastian Jürgen Herbert und Mataln Karoline, Wolfsberg

30.08.2014

Dipl.-Ing. Libiseller Bakk.rer.soc.oec. Gunnar und Kreuzer Martina, Graz

04.09.2014

Fößl Otto und Dohr Anita, Wolfsberg

06.09.2014

Dipl.-Ing. Hoffer Gerhard und Schratte Angelika, Wolfsberg

06.09.2014

Melcher Markus und Kalcher Bettina, Wolfsberg

06.09.2014

Hanschitz Valentin Hermann und Strutz Andrea Maria, St. Paul i. Lav.

06.09.2014

Reichmann Ronald und Stückler Elisabeth, Wolfsberg

06.09.2014

Schifferl Christoph Anton und Griengl Monika, Wolfsberg

06.09.2014

Schweiger Christof Richard und
Mag.rer.soc.oec. Hochegger Nicole Maria, Klagenfurt am Wörthersee

06.09.2014

Rezaei Keywan und Mag.iur. Perchtold Alexandra Agnes, Wien 18

13.09.2014

Schaller Marc Philipp und Klary Daniela Maria,
Klagenfurt am Wörthersee

13.09.2014

Çalik Oktay und Eren Esra, St. Andrä

13.09.2014

Rogatschnig Christian und Loibnegger Tanja-Patricia, Wolfsberg

13.09.2014

Ing. Murki Klaus und Deutschmann Eva, Wolfsberg

13.09.2014

Feimuth Günther Berthold und
Mag.phil. Ring Astrid Elisabeth, Wolfsberg

20.09.2014

Traußnig MBA Florian Leopold und
Mag.iur. Zechner Bettina Christiana, Wolfsberg

27.09.2014

Bräuer Alfred, Wien 01 und Ganster Brigitte, Wien 14

04.10.2014

Tschernigg Florian Alexander und Schmuck Sandra Simone Wolfsberg

11.10.2014

Dipl.-Ing. Auernig Hans-Peter und Steinkellner Ulrike Sandra, Wolfsberg

11.10.2014

Moll Patrick Daniel und Breithuber Martina, St. Andrä

11.10.2014

Ing. Schatz Markus und Mag.iur. Philipp Kornelia, Wolfsberg

11.10.2014

Ing. Ing. Wastian Christian und Gritsch Maria, Wolfsberg

11.10.2014

Ing. Himmelbauer Wilhelm und Schmerlaib Gerlinde, Wolfsberg

14.10.2014

Muschnig Roland Fred Christian und Meßner Annemarie, Wolfsberg

WOLFSBERG präsentiert



31.12.2014

Silvester in Wolfsberg

im Trattlpark
mit
DJ Nortschi

ab 17.00 Uhr

und
**Dieter Themel
& The Gang**

ab 20.30 Uhr



Gasthof Lippi



orpheo